

3337/J XX.GP

der Abg. Edith Haller, Blünegger, Mag. Trattner, Ing. Reichhold
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend jahrzehntelange Verzögerung eines Fischzucht- und
Kleinkraftwerkprojektes

Seit mehr als 13 Jahren versucht ein nunmehr 53 jährige Tiroler,
am Kohlenbach bei Schwendt ein Kleinkraftwerk samt Fischzuchtanlage
zu errichten, doch werden im immer neue bürokratische Hürden in
den Weg gelegt.

Die ursprünglich angelegten Fischteiche wurden zunächst durch das
Projekt einer geänderten Trassenführung der Bundesstraße B 176 bedroht,
die mitten durch die Fischzuchtanlage verlaufen wäre.

Dem Fischzüchter wurde ein Ersatzareal im Kohlbachtal angeboten, das
dieser kaufte., um dort neben der neuen Fischzucht auch ein Kleinkraft-
werk zu errichten, die entsprechenden Anlageteile schaffte er ebenfalls an.
Dieses Projekt verzögerte sich jedoch durch das Vorhaben der zuständigen
Behörden, den Kohlenbach zu regulieren. Dieses Unterfangen scheiterte
aber an einer Befragung der Gemeindebevölkerung von Schwendt, die
sich gegen die Bachregulierung aussprach Bis jetzt wartet der Tiroler
vergeblich, mit dem Projekt beginnen zu können. Ihm ist bereits ein
Schaden von mehr als einer Million Schilling erwachsen.

Die Trassenführung der B 176 wurde schließlich doch nicht geändert,
da bei den betreffenden Steilen dann doch andere Prioritäten gesetzt
wurden.

Diese Rösselsprünge der verschiedenen Behörden gefährden also nicht
nur die Existenz eines Tiroler Fischzüchters, sondern verhindern auch
ein Projekt zur Erzeugung erneuerbarer Energie (Wasserkraft).

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister
für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

Anfrage:

1. Wann wurde Ihr Ressort mit dem Sachverhalt rund um das Fischzucht —
und Kleinkraftwerksprojekt am Kohlenbach bei Schwendt, Tirol, erstmals
befaßt_?
2. Was hat die Prüfung des Sachverhalts durch Ihr Ressort ergeben ?
3. Welche Behörden sind aus der Sicht Ihres Ressorts dafür verantwortlich,
daß dem Tiroler Fischzüchter bisher ein Schaden von mehr als 1 Mio 5
entstanden ist ?
4. Was haben Sie im konkreten Fall unternommen, um die bürokratischen
Hürden rund um das Fischzucht- und Kleinkraftwerksprojekt am Kohlenbach
zu beseitigen ?